

Prof. Dr. med. Rassouli Parsi

Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie

Professor mit Lehrstuhl für das Fach Innere Medizin / Kardiologie an der Medizinischen Fakultät Charité der Humboldt-Universität, Berlin

Geburtsdatum: 27. September 1928

Geburtsort: Aghchari bei Ghazvin / Iran

1948 Grund- und Oberschulabschluss und Abitur in Teheran

1948 – 1951 Studium an der Medizinischen Fakultät der Universität

Teheran

1953 – 1956 Fortsetzung des Studiums an der Medizinischen Fakultät

der Karls-Universität in Prag

1956 Beendigung des Studiums mit Staatsexamen und Promotion



1956 – 1959 Facharztausbildung und-prüfung für das Fach Innere Medizin in Prag

1959 Beginn der Tätigkeit an der Berliner Charité

Deninei Chanc

24.01.1968 Habilitation an der Medizinischen Fakultät der Humboldt-Universität in

Berlin

Thema der Habilitationsschrift:

Möglichkeit und Grenzen der

Beurteilung der Hämodynamik und quantitativen Diagnostik kongenitaler

Herzfehler durch das Elektrokardiogramm unter kritischer Betrachtung

der Problematik der Druck- und

Volumenbelastung- systolic and

diastolic overloading

1969	Berufung zum Hochschuldozenten an der Charité
1976	Berufung zum Professor für Innere Medizin an der Charité
1978	Anerkennung als Facharzt für Kardiologie / Angiologie, Berlin

1989 Berufung zum **Professor mit Lehrstuhl** für Innere Medizin

an der Charité

1993 Emeritierung

Nach jahrzehntelangem erfolgreichem Wirken als Arzt und klinischer Lehrer geht

Prof. A. R. Parsi

im Oktober in den wohlverdienten Ruhestand.

Anläßlich seiner Emeritierung erlauben sich seine alten und neuen Mitarbeiter, Sie zu einem Symposium über Entwicklungen in der Kardiologie einzuladen.

9.00 Uhr	Begrüßung G. Baumann
9.05 Uhr	Laudatio H. Warnke
9.45 Uhr	Entwicklungen in der Kardiologie während der letzten 30 Jahre A. R. Parsi
10.45 Uhr	Kaffeepause
11.30 Uhr	Diagnostik und Therapie bei instabiler Angina pectoris F. X. Kleber
12.00 Uhr	Diagnostik und Therapie tachykarder Herzrhythmus- störungen K. Stangl
12.30 Uhr	Schlußwort



Auswahl herausragender wissenschaftlicher Forschungsarbeiten

Sechziger Jahre:

Vergleich der invasiven und nicht-invasiven quantitativen Erfassung der angeborenen und erworbenen Herzfehler

Untersuchung von Kardiomyopathien, von der Arbeitsgruppe der Charité, mit als erste im deutschen Sprachraum publiziert

Ende der sechziger Jahre /Anfang der siebziger Jahre :

Hauptforschungsthema : Ischämische Herzkrankheit und Myokardinfarkt



Auswahl herausragender wissenschaftlicher Forschungsarbeiten

1967	Einführung der Koronarangiographie mit Prof. Porstmann
1971	Einführung der Koronarchirurgie unter Leitung von Prof. Warnke
1971	Gründung und Leitung des Arbeitsbereiches "Ischämische Herzkrankheit " an der I. Medizinischen Klinik der Charité, mit Bettenstation und poliklinischer Abteilung
1973	Eröffnung einer angegliederten intensivkardiologischen Station mit 6 Betten



Auswahl herausragender wissenschaftlicher Forschungsarbeiten

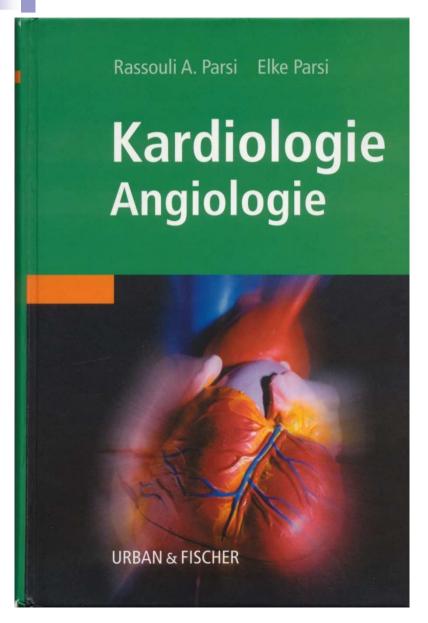
1972	Einführung neuer und innovativer diagnostischer und therapeutischer invasiver und nicht-invasiver Verfahren bei akutem Myokardinfarkt sowie chronischer IHK
1978	Einführung der PTCA mit Prof. Porstmann
1986	Einführung der Herztransplantation unter Leitung von Prof. Wolff
1986	Mitglied des wissenschaftlichen Beirates für Herztransplantation



Auslandsaufenthalte:

Gastprofessor an der Teikyo-Universität in Tokyo/Japan mit 14 Vorträgen in Tokyo, Osaka und Kyoto

Weitere Aufenthalte an den Universitäten in Schweden, Sowjetunion, Schweiz, Frankreich, Jugoslawien, Polen, Kuba, Tschechoslowakei und England



8 Monographien und Fachbücher

16 Lehrbuchbeiträgen

161 Publikationen in verschiedenen national und international renommierten Zeitschriften

417 Vorträge in nationalen und internationalen Fachkongressen

Betreuung einer Reihe von Diplomarbeiten und Doktorarbeiten sowie 6 Habilitationen

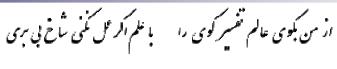


Mitgliedschaft in zahlreichen nationalen und internationalen Fachgesellschaften

1988

Würdigung seiner Arbeit auf dem Gebiet der Kardiologie/Angiologie und Aufnahme als **Ehrenmitglied** in die **Purkinje-Gesellschaft** der Tschechoslowakei







Internationaler Avicenna-Preis

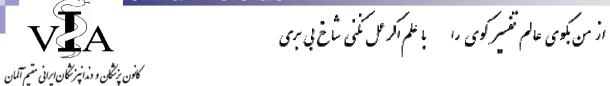
Auf gemeinsamen Beschluss des Vorstands und des wissenschaftlichen Beirats der Vereinigung der Iranischen Ärzte und Zahnärzte in der BRD, e.V. (VIA) wird

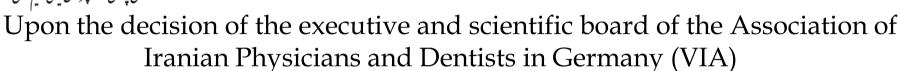
Herrn Professor Dr. med. Rassouli Parsi für seine großen Verdienste

um die Forschung und Lehre in der medizinischen Wissenschaft und die herausragenden Pionierarbeiten im Fach

Innere Medizin, Kardiologie und Angiologie

der internationale Avicenna-Preis der VIA verliehen.





The

International Avicenna Award

of Excellence in Teaching and Research in Medical Sciences by VIA is conferred on

Professor Dr.med. Rassouli Parsi

for his outstanding and abundant merits in teaching and research in the field of

Internal Medicine / Cardiology/ Angiology Bonn, 29th May 2010





Vereinigung der Iranischen Ärzte und Zahnärzte in der BRD Association of Iranian Physicians and Dentists in Germany

Auf Beschluss des Vorstands ernennt die Vereinigung der Iranischen Ärzte und Zahnärzte in der Bundesrepublik Deutschland, e.V.

Herrn Professor Dr. med. Rassouli Parsi

in Würdigung seiner hervorragenden wissenschaftlichen und humanitären Verdienste zum

Ehrenmitglied







Upon the decision of the executive board of the Association of Iranian Physicians and Dentists in Germany (VIA)

Professor Dr. med. Rasouli Parsi

is appointed as

Honorary Member of VIA

for his distinguished humanitarian and scientific services rendered in the field of medicine